



In den **Action-Abschnitten** greift Insekten-Cop Chrys auf einfallslose Waffen zurück.

Skandal! Ein Spiel voller Bugs – und die lösen auch noch Kriminalfälle.

Insecticide Part 1

Am Ende hat es die Menschheit doch noch geschafft: Der blaue Planet ist für den aufrecht gehenden Affen unbewohnbar geworden. So will es zumindest die Hintergrundgeschichte von **Insecticide: Part 1**. In dem Action-Adventure übernehmen die Bugs, zu Deutsch die Insekten, die Herrschaft über die Erde. Ansonsten ändert sich nicht viel, Verbrechen gibt es jedenfalls auch in der comicähnlichen Film-noir-Welt von **Insecticide** reichlich. Eines davon, den Mord in einer Getränkefabrik, sollen Sie in der Rolle der Insekten-Polizistin Chrys Liszt aufklären. Über die weitere Geschichte wollen wir an dieser Stelle nichts verraten, sonst verderben wir Ihnen das mit Abstand beste Element des sehr kurzen und mit einem Cliffhanger endenden **Part 1**. Denn anders als die inhaltlich ähnliche DS-Version wird **Insecticide** auf dem PC in Form von zwei Download-

Episoden veröffentlicht. Auch sonst trennt das Spiel gerne, Action- von Adventure-Abschnitten beispielsweise – spielerisch versagt es in beiden Fällen. In den Hüpf- und Schießpassagen müssen Sie gegen immer gleiche Gegner antreten; unfaire Sprungeinlagen frustrieren. Der Rätsel-Teil spielt sich dagegen wie ein klassisches Point-&-Click-Adventure. Sie kombinieren Gegenstände im Inventar, befragen Zeugen und bringen den Fall so voran. Einfallsreiche Denkaufgaben sollten Sie nicht erwarten. Am Tatort in der Sodafabrik müssen wir genau vier Beweisstücke finden, Qualität oder kriminalistische Relevanz spielen keine Rolle, Hauptsache es sind vier – unsinnig. **CHS**

INSECTICIDE: PART 1

GENRE	Action-Adventure	USK	ab 12 Jahren
HERSTELLER	Crackpot / Gamecock		
CA. PREIS	12 Euro		
ANSPRUCH	Anfänger, Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,5 GHz, 512 MB RAM		
PREIS/LEISTUNG	Mangelhaft		



Der gemeine Episoden-Bug

Christian Schneider: Rund 24 Euro werden Insecticide Part 1 und 2 zusammen kosten. Eine Menge Geld für ein kurzes, maximal mittelmäßiges Spiel. Ich habe nichts gegen Episodenformate, Sam & Max zeigen, wie es geht. Aber hier wurde ein fertiges Spiel zerschnitten, nur um beim Kunden doppelt zu kassieren. Zahlen wir bald für jeden Level einzeln? Vielleicht keine ganz schlechte Idee, wenn dann auch Preis und Qualität stimmen – hier passt nichts von beidem.



redaktion@gamestar.de



Strong Bad sucht mit seinem **Metall-detektor** neben der Rennstrecke nach Schätzen.

Selten gab es ein Spiel mit kruderem Namen – spaßig ist es trotzdem.

Strong Bad's Cool Game for Attractive People

Strong Bad's Cool Game for Attractive People ist ins Deutsche übersetzt ein »cooles Spiel für attraktive Menschen«. Strong Bad selbst ist ein ungehobelter, bleicher Geselle mit grotesker Wrestling-Maske und Boxhandschuhen, der in Deutschland kaum bekannt ist. Er ist ein Nebencharakter in der amerikanischen animierten Internet-Serie »Homestar Runner«, der für seinen Sarkasmus und seine Gemeinheiten beim Beantworten von Fanpost bekannt ist. Die gesamte Serie ist unglaublich skurril, und das passt zum Entwickler Telltale Games, der schon mit den **Sam & Max**-Episoden bewiesen hat, dass er sich auf lustige Adventures der schrägen Art versteht. Auch **Strong Bad** wird in wöchentlichen Episoden erscheinen und per Internet vertrieben (GameStar-Quick-

link: 5453). Die erste Folge **Homestar Ruiner** dauert gut drei Stunden und dreht sich um einen völlig abgedrehten Wettlauf, den Strong Bad unbedingt gewinnen will, um seinem Erzfeind Homestar Runner eins auszuwichen. Dazu löst er in klassischer Adventure-Manier knackige Rätsel, sucht Schätze mit seinem Metall-detektor und beleidigt seine Mitbürger in witzigen Dialogen. Falls Sie **Sam & Max** gespielt haben, kommen Sie mit der Steuerung sofort klar. Die englische Sprachausgabe ist gut gelungen, die im spartanischen Flash-Stil gehaltene Grafik hingegen sehr gewöhnungsbedürftig. **PD**

STRONG BAD: HOMESTAR RUINER

GENRE	Adventure	USK	nicht geprüft
HERSTELLER	Telltale Games		
CA. PREIS	10 Dollar (ca. 6 Euro)		
ANSPRUCH	Einsteiger, Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,5 GHz, 256 MB RAM, 3D-Karte		
PREIS/LEISTUNG	Gut		



Lustiger Unbekannter

Philipp Dubberke: Ohne die Internet-Serie zu kennen, habe ich mich von Beginn an köstlich amüsiert. Nachdem ich mir einige Folgen angesehen hatte (GameStar-Quicklink: 5456), wurde es noch lustiger. Jedoch müssen Sie, wie bei Sam & Max, sehr gut Englisch verstehen, auch dieses Adventure erscheint nicht als deutsche Version. Für ungerechnet sechs Euro ist Strong Bad für englischkundige Freunde schrägen Humors auf jeden Fall einen Blick wert.



philipp@gamestar.de

DVD
- Video-Special

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 5444
- Infos zum Spiel
► Quicklink: 5443

Win Vista 32 Bit
- läuft

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 5454
- Infos zum Spiel
► Quicklink: 5455

Win Vista 32 Bit
- läuft